Von: **Bayerischer Tischtennis-Verband** bttv@click-tt.de
Betreff: Newsletter KW 38/2026 des BTTV
Datum: 17. September 2026 um 13:31
An: n-rack@bttv.de

TB

Bayerischer
Tischtennis-Verband

BAYERN tischtennis Newsletter

Liebe Tischtennisfreunde,

anbei der Newsletter KW 38/2026 des Bayerischen Tischtennis-Verbandes vom 17.09.2026

TIBHAR

Wenn diese E-Mail nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

Mit Video: LZ-München-Auftakt ins Jubiläumsjahr

Das Leistungszentrum (LZ) München, einer von fünf Bundesstützpunkten des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB), hat nach den Sommerferien wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen. Am Dienstagmorgen fand die erste Einheit vor dem ersten Schultag statt. Organisatorisch muss sich zum Schuljahresbeginn noch einiges einspielen, unter anderem müssen die Stundenpläne abgewartet werden.

Zum neuen Schuljahr sind auch zwei neue Internatsspieler dabei: LZ-Neuzugang Simon Steininger konnte am Dienstagmorgen allerdings nur das Aufwärmprogramm absolvieren und stand anschließend für ein Gruppenfoto bereit. Um 8.30 Uhr machte sich der 14-Jährige auf den Weg zu seiner neuen Schule. Der Pfaffenhofener, der für den MTV Ingolstadt spielberechtigt ist, ist zum neuen Schuljahr ins LZ gewechselt und hat ein Doppelzimmer im Haus der Athleten (HdA) in Milbertshofen bezogen. Zimmerpartner ist Jonas Rinderer. Der 16-jährige Ruhmannsfeldener, der für den TV Hilpoltstein spielt, ist ebenfalls aus seiner Heimat nach München gekommen, um Leistungssport und Schule besser miteinander zu verzahnen.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts: Bis zu viermal pro Woche können die Schüler vor Unterrichtsbeginn trainieren. Rinderer muss darauf allerdings noch warten, in den ersten beiden Wochen stehen zunächst schulische Verpflichtungen an.

Padel-Spiel vor dem Start / 10 Jahre LZ München

Simon Steininger kommt mit Rückenwind in die Landeshauptstadt. Am vergangenen Wochenende gewann er ungeschlagen das Top 14 der Jugend 15 und hat sich in München bereits etwas eingelebt. „Ich bin am Montag angekommen und habe direkt mit Noah, Jonas und Andis Padel gespielt und wir haben zusammen den Abend verbracht“, erzählt der 14-Jährige. Am kommenden Wochenende steht für ihn bereits das nächste Top 14 auf dem Programm – diesmal in der Jugend 19 in Arnstorf.

Mit dem Zuzug von Rinderer und Steininger hat auch Noah Heidemann (TV Hilpoltstein), der bereits seit einem Jahr als Internatsschüler im Haus der Athleten lebt, zwei neue Tischtennis-Kollegen bekommen. Mit Jonas Rinderer schließt sich im zehnten Jubiläumsjahr des LZ München zudem ein Kreis: Sein Bruder Daniel war 2026 als erster Athlet überhaupt nach München umgezogen und damit

Vorreiter für weitere Kaderspieler.

Zum neuen Schuljahr konnte der BTTV auch wieder einen Bundesfreiwilligen für den Leistungssportbereich gewinnen. Der 19-jährige Peter Nagy-Horvath aus Gilching, der für Kufstein in Österreich spielt, wird das Trainerteam insbesondere bei den Trainingseinheiten und bei der Organisation im LZ unterstützen.

Video über den Trainingsstart im LZ München

Gut 50 bayerische Spieler bei der Ping-Pong-Parkinson-WM in Hannover



Mit rund 800 gemeldeten Spielerinnen und Spielern aus 35 Ländern stellt die Ping-Pong-Parkinson-Weltmeisterschaft in Hannover einen neuen Teilnehmerrekord auf – ausgetragen an 90 Tischen in drei Hallen, mit rund 4.500 Spielen bis zur Kür der Weltmeister. Fast 50 Spielerinnen und Spieler aus dem BTTV haben für die WM gemeldet.

Gespielt wird in drei Hallen an insgesamt 90 Tischen. Ausgetragen werden sechs Einzel-Konkurrenzen, sechs Doppel-Konkurrenzen – jeweils getrennt für Damen und Herren – sowie drei gemeinsame Mixed-Konkurrenzen. In der Meldeliste stehen aktuell 806 Spielerinnen und Spieler, ziemlich genau drei Viertel Herren und ein Viertel Damen. Bis die Weltmeister feststehen, werden rund 4.500 Spiele ausgetragen: 3.000 im Einzel, 1.000 im Doppel und 500 im Mixed. Zwei Drittel der Teilnehmenden kommen aus Deutschland, der Rest aus 34 weiteren Ländern – so viele Nationen und Spieler waren noch nie bei einer Ping-Pong-Parkinson-Weltmeisterschaft dabei. Mit Ausnahme Afrikas sind alle Kontinente vertreten. Der bisherige Rekord aus dem Vorjahr in Italien lag bei 324 Startern. An den ersten zweieinhalb Tagen laufen die Vorrunden in allen drei Hallen, ab Montagnachmittag werden Endrunden und Trostrunden dann ausschließlich in der Swiss-Life-Hall an 40 Tischen ausgetragen.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden ist zum ersten Mal bei einer Weltmeisterschaft dabei – entsprechend anspruchsvoll war die Einteilung in die drei Spielklassen nach Tischtennis-Spielstärke, für die teilweise auch Selbstauskünfte der Spieler herangezogen wurden. 14 Prozent spielen in der spielstärksten Klasse 1, 34 Prozent in der mittleren Klasse 2 und 52 Prozentin Klasse 3, in der auch viele Einsteiger antreten.

An allen fünf Wettkampftagen wird es in der Haupthalle drei Livestreams über den YouTube-Kanal von PingPongParkinson geben. Der Hauptstream wird nicht nur spannende Einblicke in die Wettkämpfe bieten, sondern auch mit täglichen Interviewgästen aufwarten. Auch die Eröffnungszeremonie (25.09.) und die Siegerehrungen (30.09.) werden per Livestream übertragen.

Über PingPongParkinson

PingPongParkinson® ist eine gemeinnützige Organisation, die weltweit eine inklusive Sportbewegung für Menschen mit Parkinson-Diagnose aufbaut. Die Organisation ist der einzige Ausrichter von Weltmeisterschaften, die sich gezielt der Aufklärung über die gesundheitlichen Vorteile von Tischtennis für Menschen mit Parkinson widmen. Bundesweit und in Bayern gibt es zahlreiche PPP-Stützpunkte in den Vereinen. PPP-Landesleiter in Bayern ist Sven Trautner (sven@pingpongparkinson.de).

Anzeige unseres Partners Schöler Micke



myTT-Check: Ihr habt gefragt, wir haben umgesetzt! - Teil 3

Welche Entwicklungen gab es in den letzten Monaten auf der myTischtennis-Webseite? Im dritten Teil unseres myTT-Checks zeigen wir euch erneut anhand konkreter Beispiele, wie wir eure Wünsche und euer Feedback umgesetzt haben.

Zum 3. Teil des myTT-Checks auf der myTischtennis-Webseite

Stellenausschreibung: DTTB sucht Talentscout für den Nachwuchs

Der Deutsche Tischtennis-Bund gehört mit mehr als 540.000 Mitgliedern zu den größten Spitzenverbänden im Deutschen Olympischen Sportbund. Zur Verstärkung des Bundestrainer- und Leistungssport-Teams sucht der DTTB im Rahmen einer Neubesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Talentscout (m/w/d) für den männlichen und weiblichen Nachwuchs (U13)

Kernauftrag: Bundesweit Talente frühzeitig erkennen, die Talentsichtung federführend steuern und das Sichtungssystem gemeinsam mit den relevanten Partnern systematisch evaluieren und weiterentwickeln.

Die Vollzeitstelle (40 Stunden) ist zunächst auf 24 Monate befristet. Ziel ist eine anschließende Weiterbeschäftigung. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 30. September 2026.

Weitere Informationen zu der Stelle

Plötzlich ohne Auto. Und jetzt?

Wildunfall, Blechschaden oder Unachtsamkeit – und plötzlich fehlt das Auto. Genau dafür gibt's die kurzfristig verfügbaren Fahrzeuge unseres Partners Athletic Sport Sponsoring: Top-Neuwagen, eine Rate mit allem inklusive (Versicherung, Steuern, Wartung, bis zu 30.000 Freikilometer), faire Rückgabe – ohne Kauf- oder Leasingbindung.

Für alle im Sportumfeld: Mitglieder, Trainer, Eltern & Co.

Jetzt entdecken – nur solange der Vorrat reicht!

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sollten Sie den Newsletter bestellen wollen, da Sie ihn ggf. bisher nur über andere weitergeleitet bekommen haben, oder sollten Sie ihn abbestellen wollen, dann können Sie dies über den folgenden Link machen: Newsletter abonnieren/abbestellen.

Jeder Mitgliedsverein, jeder Fachwart und jeder Schiedsrichter bekommt laut der Satzung des BTTV § 5.3 die amtlichen Mitteilungen per Newsletter zugeschickt, weshalb für diesen Adressatenkreis keine Möglichkeit besteht, den Newsletter abzubestellen.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts München VR 6335
Vorstand § 26 BGB: Dr. Carsten Matthias, Nils Rack, Martin Brugger
Präsident: Wolfgang Popp
USt-ID-Nr. DE129514029